



MITTELSTAND
GLOBAL
MARKTERSCHLIESSUNGS-
PROGRAMM FÜR KMU

Bauwirtschaft in Australien

Handout zur Zielmarktanalyse

Geschäftsanhahnungsreise 12. bis 16. Mai 2025



Durchführer



Deutsch-Australische
Industrie- und Handelskammer
German-Australian Chamber
of Industry and Commerce

IMPRESSUM

Herausgeber

AHK Australien
Level 1, 201 Elizabeth Street
Sydney NSW 2000
Australien

Text und Redaktion

AHK Australien

Stand

30.04.2025

Gestaltung und Produktion

AHK Australien
Level 1, 201 Elizabeth Street
Sydney NSW 2000
Australien

www.australien.ahk.de

Bildnachweis

Unsplash, liefdevoorreizen

Mit der Durchführung dieses Projekts im Rahmen des Bundesförderprogramms Mittelstand Global/ Markterschließungsprogramm beauftragt:



Das Markterschließungsprogramm für kleine und mittlere Unternehmen ist ein Förderprogramm des:



Die Studie wurde im Rahmen des Markterschließungsprogramms für das Projekt Geschäftsanbahnung im Bereich Bauwirtschaft und Infrastruktur in Australien und aufgrund eines Beschlusses des Deutschen Bundestages durch das Bundesministerium für Wirtschaft und Klimaschutz gefördert.

Das Werk, einschließlich aller seiner Teile, ist urheberrechtlich geschützt. Die Zielmarktanalyse steht der Germany Trade & Invest GmbH sowie geeigneten Dritten zur unentgeltlichen Verwertung zur Verfügung. Sämtliche Inhalte wurden mit größtmöglicher Sorgfalt und nach bestem Wissen erstellt. Der Herausgeber übernimmt keine Gewähr für die Aktualität, Richtigkeit, Vollständigkeit oder Qualität der bereitgestellten Informationen. Für Schäden materieller oder immaterieller Art, die durch die Nutzung oder Nichtnutzung der dargebotenen Informationen unmittelbar oder mittelbar verursacht werden, haftet der Herausgeber nicht, sofern ihm nicht nachweislich vorsätzliches oder grob fahrlässiges Verschulden zur Last gelegt werden kann.

Inhaltsverzeichnis

Inhaltsverzeichnis.....	2
Abbildungsverzeichnis	3
Tabellenverzeichnis.....	3
1 Abstract	4
2 Wirtschaftsdaten kompakt	5
3 Branchenspezifische Informationen.....	12
3.1 Marktüberblick in den relevanten Segmenten und Nachfragesektoren	12
3.1.1 Wohnungsbau	13
3.1.2 Gewerbliche Industrie	13
3.1.3 Öffentliche Projekte.....	14
3.1.4 Infrastrukturmaßnahmen	14
3.1.5 Staatliche Förderprogramme	15
3.2 Marktstruktur und Marktakteure	16
3.2.1 Die fünf größten Bauunternehmen in der australischen Bauindustrie	16
3.2.2 Die fünf größten Bauunternehmen in Australien im Bereich Hausbau	17
3.2.3 Die fünf größten Bauunternehmen in Australien im Bereich Gewerbe- und Industriebau.....	17
3.2.4 Produkte und Dienstleistungen in der Hausbauindustrie	17
3.2.5 Energieeffizienz und nachhaltiges Bauen: Wichtige Themen in Australiens Bausektor.....	18
3.3 Aktuelle Vorhaben und Projekte	19
4 Relevante Messen und Veranstaltungen.....	21
5 Kontaktadressen	22
Abkürzungsverzeichnis.....	26
Quellenverzeichnis	27

Abbildungsverzeichnis

Abbildung 1: Wirtschaftsdaten Australien	5
--	---

Tabellenverzeichnis

Tabelle 1: SWOT-Analyse Australien	11
Tabelle 2: Verschiedene Marktsegmente in der Bauwirtschaft.....	12
Tabelle 3: Die fünf größten Bauunternehmen in der australischen Bauindustrie.....	16
Tabelle 4: Die fünf größten Bauunternehmen in Australien im Bereich Hausbau.....	17
Tabelle 5: Die fünf größten Bauunternehmen in Australien im Bereich Gewerbe- und Industriebau	17
Tabelle 6: Aktuelle Vorhaben und Projekte der Bauwirtschaft.....	19
Tabelle 7: Messen und Veranstaltungen	21
Tabelle 8: Branchenspezifische Adressen, Fachverbände und Netzwerke	22
Tabelle 9: Allgemeine Adressen, Handelsvertretungen, Organisationen.....	24

1 Abstract

Australien ist die zwölftgrößte Volkswirtschaft weltweit sowie die drittgrößte Volkswirtschaft im Asien-Pazifik-Raum und eignet sich für international tätige Unternehmen, aufgrund seines kleinen Binnenmarktes, als idealer Testmarkt für den Handel mit Asien. Das Land ist reich an Ressourcen und bietet eine starke Kaufkraft, ein hohes Maß an Rechtsicherheit, Transparenz, einen hochentwickelten Finanzsektor sowie makroökonomische Stabilität. Als klassisches Importland von Maschinen und Technologie und mit keinen nennenswerten herstellenden Industrien vor Ort, bieten sich für deutsche Unternehmen viele Chancen, in den Markt einzutreten. Deutsches Know-how genießt in Australien ein hohes Maß an Anerkennung und es bestehen grundsätzlich schon etablierte und enge Handelsbeziehungen zwischen beiden Ländern.

Australien, mit rund 26 Mio. Einwohnern, ist ein dynamischer Markt, der zahlreiche wirtschaftliche Chancen bietet. Die zentralen Sektoren sind Bergbau, Landwirtschaft, Tourismus und Dienstleistungen. Insbesondere die Bauwirtschaft und der Infrastruktursektor sind aufgrund des starken Bevölkerungswachstum von Bedeutung und ein zentraler Wirtschaftszweig, der Unternehmen zahlreiche Marktpotenziale und Wachstumschancen bietet. Sie ist ein wichtiger Konjunkturmotor, der nicht nur direkt Arbeitsplätze schafft, sondern auch nachgelagerte Gewerbe wie Baumaterialien, Maschinenbau, Transport und Logistik stimuliert. Insgesamt trägt die Bauwirtschaft jährlich zwischen 8 und 9 Prozent zum Bruttoinlandsprodukt Australiens bei. Dazu ist etwa jeder zehnte Arbeitnehmende des Landes in der Baubranche beschäftigt.¹ Die wachsende Nachfrage nach nachhaltigen Baumaterialien, energieeffizienten Gebäuden und digitalen Bauprozessen schafft darüber hinaus neue Geschäftsfelder. Zusätzlich eröffnet der Fachkräftemangel Möglichkeiten für Unternehmen, die Schulungs- und Rekrutierungsdienste anbieten. Anbieter von Building Information Modeling (BIM) und anderer digitaler Bauinnovationen profitieren zudem von der steigenden Nachfrage nach effizienteren Bauprozessen.

Australien bietet trotz wirtschaftlicher Herausforderungen erhebliche Marktpotenziale in der Bauwirtschaft. Insbesondere Infrastrukturprojekte, nachhaltiges Bauen und die Digitalisierung des Bauwesens sind dabei entscheidende Wachstumstreiber. Unternehmen, die innovative und umweltfreundliche Lösungen anbieten, haben beste Chancen, sich langfristig erfolgreich am Markt zu etablieren. Zudem bleibt die steigende Urbanisierung ein wichtiger Faktor, der die Nachfrage nach Wohnraum, Gewerbebauten und öffentlicher Infrastruktur antreibt. Investitionen in erneuerbare Energien und modulare Bauweisen sind ebenfalls zentrale Zukunftsthemen, die das Baugewerbe in Australien nachhaltig prägen werden.

Große Infrastrukturprojekte insbesondere im Transportbereich (Luft-, Schienen-, wie auch Straßenverkehr), aber auch in der urbanen Entwicklung bieten der Baubranche große Marktchancen. Die Olympischen Spiele 2032 in Brisbane versprechen ambitionierte Bau- und Infrastrukturprojekte im gesamten Staat Queensland.

Die vorliegende Zielmarktanalyse wird das umfassende Themenfeld der Bauwirtschaft, Infrastruktursektor und großer Sportveranstaltungen beleuchten. Den deutschen Teilnehmenden der Geschäftsanbahnungsreise werden wichtige Informationen und Einblicke in den australischen Markt geboten, die für die Vorbereitung des Projekts und eine anschließende Ausweitung der Geschäfte in Australien unabdingbar sind. Im ersten Teil werden die Wirtschaftsdaten kompakt aufgezeigt. Der Hauptteil beschäftigt sich mit allen wichtigen Aspekten der Bauwirtschaft und den Unterkategorien. Es werden die relevanten Vorhaben und Projekte sowie die Wettbewerbssituation dargestellt. Wichtige rechtliche und Informationen für den Markteinstieg sowie wesentliche Kontakte, Veranstaltungen und eine allgemeine SWOT-Analyse für den Standort Australien sollen zudem ein besseres Bild des Landes als Zielmarkt zeichnen.

Die Wechselkurse sind mit einem einheitlichen Durchschnittskurs zum AUD-Kurs mit 1 AUD = 0,60 EUR sowie USD-Kurs mit 1 USD = 0,90 EUR angegeben (Stand April 2025).

¹ GTAI Australiens Bauwirtschaft kommt in Fahrt, 2025

2 Wirtschaftsdaten kompakt

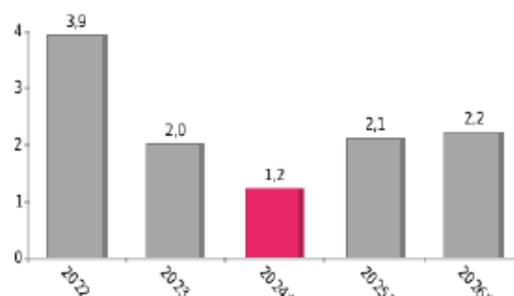
Abbildung 1: Wirtschaftsdaten Australien

WIRTSCHAFTSDATEN KOMPAKT		GTAI GERMANY TRADE & INVEST
Australien		
Dezember 2024		
Bevölkerung und Ressourcen		
Fläche (km ²)		7.741.220
Einwohner (Mio.)		2024: 26,7*; 2029: 28,0*; 2034: 29,1*
Bevölkerungswachstum (%)		2024: 1,0*; 2029: 0,8*; 2034: 0,7*
Fertilitätsrate (Geburten/Frau)		2024: 1,6*
Altersstruktur		2024: 0-14 Jahre: 17,8%; 15-24 Jahre: 12,1%; 25-64 Jahre: 52,3%; 65 Jahre und darüber: 17,8*
Geschäftssprache		Englisch
Rohstoffe		Tonerde, Kohle, Eisenerz, Kupfer, Lithium, Zinn, Gold, Silber, Uran, Nickel, Wolfram, seltene Erden, Mineralsande, Blei, Zink, Diamanten, Opale
Gas - Produktion (Mrd. cbm)		2021: 147,9; 2022: 154,2; 2023: 151,7
Gas - Reserven (Billionen cbm)		2020: 2,4
Erdöl - Produktion (Tsd. bpd)		2021: 443,6; 2022: 411,5; 2023: 382,8
Erdöl - Reserven (Mrd. Barrel)		2020: 2,4
Wirtschaftslage		
Währung	Bezeichnung Kurs (August 2024) Jahresdurchschnitt	Australischer Dollar (SA); 1 SA = 100 Cents 1 Euro = 1,63 SA; 1 US\$ = 1,47 SA 2023: 1 Euro = 1,63 SA; 1 US\$ = 1,51 SA 2022: 1 Euro = 1,52 SA; 1 US\$ = 1,44 SA 2021: 1 Euro = 1,58 SA; 1 US\$ = 1,33 SA
Bruttoinlandsprodukt (BIP, nominal)		
- Mrd. US\$		2023: 1.741; 2024: 1.802*; 2025: 1.881*
- Mrd. SA		2023: 2.618; 2024: 2.724*; 2025: 2.842*
BIP/Kopf (nominal)		
- US\$		2023: 64.547*; 2024: 65.966*; 2025: 67.979*
- SA		2023: 97.088*; 2024: 99.718*; 2025: 102.695*
BIP-Entstehung (Anteil an nominaler Bruttowertschöpfung in %)		2022: Bergbau/Industrie 22,0; Handel/Gaststätten/Hotels 11,1; Bau 7,1; Transport/Logistik/Kommunikation 7,0; Land-/Forst-/Fischereiwirtschaft 2,5; Sonstige 50,3
BIP-Verwendung (Anteil an BIP in %)		2022: Privatverbrauch 49,7; Bruttoanlageinvestitionen 23,2; Staatsverbrauch 21,3; Außenbeitrag 5,4; Bestandsveränderungen 0,3
* vorläufige Angabe, Schätzung bzw. Prognose		

Wirtschaftswachstum

Bruttoinlandsprodukt

Veränderung in %, real



Inflationsrate (%)	2023: 5,6; 2024: 3,3*; 2025: 3,3*
Arbeitslosenquote (%)	2023: 3,7; 2024: 4,2*; 2025: 4,4*
Haushaltssaldo (% des BIP)	2023: -0,9*; 2024: -1,7*; 2025: -2,0*
Leistungsbilanzsaldo (% des BIP)	2023: 0,3; 2024: -0,9*; 2025: -1,1*
Investitionen (% des BIP, brutto, öffentlich und privat)	2023: 24,0; 2024: 24,1*; 2025: 23,9*
Ausgaben für F&E (% des BIP)	2015: 1,9; 2017: 1,9; 2019: 1,8
Staatsverschuldung (% des BIP, brutto)	2023: 49,0*; 2024: 49,3*; 2025: 49,6*
Ausländische Direktinvestitionen	
- Nettotransaktionen (Mio. US\$)	2021: 23.855; 2022: 63.366; 2023: 29.874
- Bestand (Mio. US\$)	2021: 763.568; 2022: 776.764; 2023: 807.427
- Hauptländer (Anteil in %, Bestand)	2023: USA 25,1; Vereinigtes Königreich 18,9; Belgien 8,1; Japan 5,7; Hongkong 3,1; Singapur 3,0; Luxemburg 2,2; Kanada 2,2; Niederlande 2,0; China 1,9; Sonstige 27,8
- Hauptbranchen (Anteil in %, Bestand)	2023: Bergbau 33,2; Finanzen und Versicherungen 12,6; Immobilien 11,8; Produktion 9,7; Groß- und Einzelhandel 6,5; Transport und Lagerung 2,7; Informations- und Kommunikationstechnik 2,6; Sonstige 20,9
Währungsreserven (Mrd. US\$, zum 31.12.)	2021: 37,4; 2022: 38,5; 2023: 40,9
Auslandsverschuldung (Mrd. US\$, zum 31.12.)	2021: 1.634,3; 2022: 1.555,0; 2023: 1.504,1

Außenwirtschaft

Warenhandel (Mrd. US\$, Veränderung zum Vorjahr in %, Abweichungen durch Rundungen)

	2021	%	2022	%	2023	%
Ausfuhr	342,0	38,4	410,3	19,9	369,2	-10,0
Einfuhr	261,6	24,4	309,3	18,2	287,9	-6,9
Saldo	80,4		101,0		81,4	

* vorläufige Angabe, Schätzung bzw. Prognose

-2-

Exportquote (Exporte/BIP in %)

2021: 20,6; 2022: 23,8; 2023: 21,2

Exportgüter nach SITC
(% der Gesamtexporte)

2023: Rohstoffe (ohne Brennstoffe) 35,6; Kohle 18,3; Gas 13,8; Nahrungsmittel 9,9; Gold 5,1; NE-Metalle 2,5; Erdöl 2,1; Chem. Erzeugnisse 2,1; Maschinen 1,2; Mess- und Regeltechnik 0,9; Sonstige 8,5

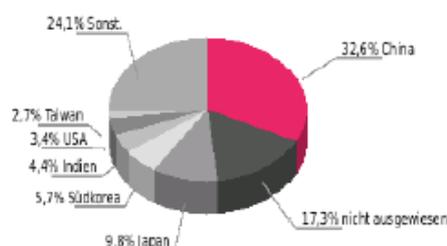
Importgüter nach SITC
(% der Gesamtimporte)

2023: Kfz und -Teile 15,1; Petrochemie 12,3; Maschinen 11,6; Chem. Erzeugnisse 10,4; Elektronik 8,4; Elektrotechnik 5,0; Nahrungsmittel 4,9; Textilien/Bekleidung 3,9; Metallwaren 3,1; Mess- und Regeltechnik 2,4; Sonstige 22,9

Hauptabnehmerländer

Hauptabnehmerländer

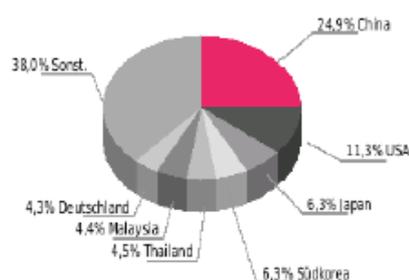
2023; Anteil in %



Hauptlieferländer

Hauptlieferländer

2023; Anteil in %



Dienstleistungshandel (Mrd. US\$,
Veränderung zum Vorjahr in %,
Abweichungen durch Rundungen)

	2021	%	2022	%	2023*	%
DL-Exporte	44,7	-9,6	51,6	15,5	73,7	42,9
DL-Importe	41,5	3,0	66,6	60,5	83,8	25,9
Saldo	3,2		-15,0		-10,1	

Freihandelsabkommen mit
Ländergruppen (ohne EU)

ASEAN Free Trade Area (AFTA); CPTPP; PACER Plus; RCEP; Zu bilateralen Abkommen siehe www.wto.org -> Trade Topics, Regional Trade Agreements, RTA Database, By country/territory

* vorläufige Angabe, Schätzung bzw. Prognose

-3-

Mitgliedschaft in Zollunion

Nein

Außenhandel Deutschlands mit Australien

Warenhandel (Mrd. Euro, Veränderung zum Vorjahr in %, Abweichungen durch Rundungen)

	2021	%	2022	%	2023	%
dt. Exporte	9,9	16,6	11,8	19,2	11,7	-1,0
dt. Importe	3,2	7,0	6,2	93,6	5,2	-15,7
Saldo	6,7		5,6		6,5	

Halbjahreswert (Mrd. Euro)

- deutsche Exporte

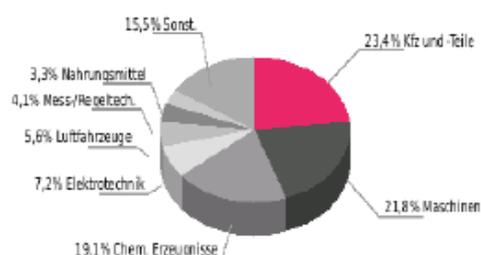
H1/2024: 5,6 (-6,7%)

- deutsche Importe

H1/2024: 2,1 (-27,9%)

Deutsche Exportgüter

Deutsche Exportgüter nach SITC
2023; % der Gesamtexporte



Deutsche Importgüter nach SITC
(% der Gesamtimporte)

2023: Kohle 44,0; Rohstoffe (ohne Brennstoffe) 24,3; Gold 7,6; Chem. Erzeugnisse 4,6; NE-Metalle 2,6; Mess- und Regeltechnik 1,9; Maschinen 1,5; Nahrungsmittel 1,5; Sonstige 12,0

Rangstelle bei deutschen Exporten

2023: 27 von 239 Handelspartnern

Rangstelle bei deutschen Importen

2023: 40 von 239 Handelspartnern

Dienstleistungshandel (ohne Reiseverkehr) (Mrd. Euro, Veränderung zum Vorjahr in %, Abweichungen durch Rundungen)

	2021	%	2022	%	2023	%
Einnahmen	2,9	26,9	3,6	25,5	3,1	-14,5
Ausgaben	1,4	9,5	1,7	21,1	1,9	8,6
Saldo	1,5		1,9		1,2	

Deutsche Direktinvestitionen
(Mio. Euro)

- Bestand

2020: 18.173; 2021: 22.080; 2022: 22.043

- Nettotransaktionen

2021: +2.687; 2022: +3.034; 2023: +1.318*

Direktinvestitionen Australiens in
Deutschland (Mio. Euro)

- Bestand

2020: 3.821; 2021: 1.172; 2022: 1.933

- Nettotransaktionen

2021: +1.736; 2022: -64; 2023: +430*

Doppelbesteuerungsabkommen

Abkommen vom 24.11.1972; in Kraft seit 15.02.1975;
Revisionsabkommen vom 12.11.2015; in Kraft seit 07.12.2016

Investitionsschutzabkommen

Kein Abkommen

Auslandshandelskammer

Sydney, www.germany.org.au

* vorläufige Angabe, Schätzung bzw. Prognose

-4-

Deutsche Auslandsvertretung
Auslandsvertretung Australiens in
Deutschland

Canberra, <https://australien.diplo.de/>
Berlin, www.germany.embassy.gov.au

Außenhandel der EU mit Australien

Warenhandel EU-27 (Mrd. Euro,
Veränderung zum Vorjahr in %,
Abweichungen durch Rundungen)

	2021	%	2022	%	2023	%
Exporte der EU	33,1	14,1	38,5	16,4	38,5	-0,0
Importe der EU	9,3	36,1	17,7	90,3	13,7	-22,4
Saldo	23,8		20,8		24,7	

Halbjahreswert EU-27 (Mrd. Euro)

- Exporte der EU

H1/2024: 19,4 (-1,2%)

- Importe der EU

H1/2024: 5,3 (-36,6%)

Dienstleistungshandel EU-27 (Mrd.
Euro, Veränderung zum Vorjahr in %,
Abweichungen durch Rundungen)

	2020	%	2021	%	2022	%
DL-Exporte der EU	16,5	-10,2	19,4	17,1	25,4	31,3
DL-Importe der EU	6,2	-23,0	7,1	15,3	8,9	25,3
Saldo	10,4		12,2		16,5	

Freihandelsabkommen mit EU

Kein Abkommen; Verhandlungen laufen

Einseitige EU-Zollpräferenzen

Keine einseitigen Präferenzregelungen

Nachhaltigkeit und Klimaschutz

Treibhausgasemissionen
(tCO₂ eq. pro Kopf)

2011: 29,5; 2021: 22,4

Treibhausgasemissionen
(Anteil weltweit in %)

2011: 1,5; 2021: 1,2

Emissionsintensität
(tCO₂ eq. pro Mio. US\$ BIP)

2011: 471,4; 2021: 369,7

Erneuerbare Energien
(Anteil am Primärenergieangebot in %)

2011: 5,5; 2021: 8,4

Emissionsstärkste Sektoren
(2021, nur national, Anteil in %)

Elektrizität/Wärme: 37,1; Landwirtschaft: 21,2; Transport: 15,7

Stromverbrauch/Kopf (kWh)

2022: 9.940

Sustainable Development Goals Index
2024

37 von 167 Handelspartnern

* vorläufige Angabe, Schätzung bzw. Prognose

-5-

Einschätzung des Geschäftsumfelds

Länderkategorie für Exportkreditgarantien	Keine Risikoeinstufung
Corruption Perceptions Index 2023 (Rang)	14 von 180 Ländern
Logistics-Performance-Index 2023 (Rang)	19 von 139 Handelspartnern
Internetqualität 2023 (Rang)	72 von 121 Ländern

Weitere Informationen zu Wirtschaftslage, Branchen, Geschäftspraxis, Recht, Zoll, Ausschreibungen und Entwicklungsprojekten können Sie unter www.gtai.de/australien abrufen.

Für die Reihe Wirtschaftsdaten kompakt werden die folgenden Standardquellen verwendet: ADB, AUMA, BMF, BMWK, BMZ, Bundesbank, CIA, Climatewatch, Destatis, Energyinstitute, Euler Hermes, Europäische Kommission, Eurostat, FAO, IEA, IWF, OECD, SDSN, United Nations, UN Comtrade, UNCTAD, UN-Stats, Transparency International, Weltbank. Zum Teil wird zudem auf nationale und weitere internationale Quellen zurückgegriffen.

Quellen: *Germany Trade & Invest* bemüht sich, in allen Datenblättern einheitliche Quellen zu nutzen, so dass die Daten für unterschiedliche Länder möglichst vergleichbar sind. Die *kursiv gedruckten Daten* stammen aus nationalen Quellen oder sind für das jeweilige Land in unserer Standardquelle nicht verfügbar. Dies ist bei einem Vergleich dieser Daten mit den Angaben in Datenblättern zu anderen Ländern zu berücksichtigen.

Germany Trade & Invest ist die Wirtschaftsförderungsgesellschaft der Bundesrepublik Deutschland. Die Gesellschaft sichert und schafft Arbeitsplätze und stärkt damit den Wirtschaftsstandort Deutschland. Mit über 50 Standorten weltweit und dem Partnernetzwerk unterstützt *Germany Trade & Invest* deutsche Unternehmen bei ihrem Weg ins Ausland, wirbt für den Standort Deutschland und begleitet ausländische Unternehmen bei der Ansiedlung in Deutschland.

Ihre Ansprechpartnerin
bei Germany Trade & Invest:

Mareen Haring
T +49 (0) 30 200 099-129
mareen.haring@gtai.de

Germany Trade & Invest
Standort Bonn
Villemombler Straße 76
53123 Bonn
Deutschland
T +49 (0)228 249 93-0
trade@gtai.de
www.gtai.de

Germany Trade & Invest
Hauptsitz
Friedrichstraße 60
10117 Berlin
Deutschland
T +49 (0)30 200 099-0
invest@gtai.de
www.gtai.de/en/invest

* vorläufige Angabe, Schätzung bzw. Prognose

-6-

© Germany Trade & Invest 2024 - Gefördert vom Bundesministerium für Wirtschaft und Klimaschutz aufgrund eines Beschlusses des Deutschen Bundestages.

Weitere Informationen über die australische Wirtschaft

GTAI-Informationen zu Australien	Link
Prognosen zu Investitionen, Konsum und Außenhandel	Wirtschaftsausblick von GTAI
Potenziale kennen, Risiken richtig einschätzen	Wirtschaftsstandort Australien
Kulturelle Hintergründe und Regeln für den Geschäftskontakt	Verhandlungspraxis kompakt
Länderspezifische Basisinformationen zu relevanten Rechtsthemen in Australien	Recht kompakt
Kompakter Überblick rund um die Wareneinfuhr in Australien	Zoll und Einfuhr kompakt

Tabelle 1: SWOT-Analyse Australien

Stärken	Schwächen
Bedeutende Rohstoffvorkommen (Gas, Eisenerz, kritische Mineralien)	Relativ kleiner Markt
Wohlhabendes Land mit hoher Kaufkraft	Fachkräftemangel im verarbeitenden Gewerbe
Rechtssicherheit	Begrenzte Liefermöglichkeiten für Industrieausrüstung aufgrund geringer Produktion
Hochentwickelter Finanzstandort und makroökonomische Stabilität	Auf Rohstoffen basierender Export stark preisabhängig
Chancen	Risiken
Geplantes Freihandelsabkommen mit der EU	Anfälligkeit gegenüber den Auswirkungen des Klimawandels
Großes Potenzial für Ausbau erneuerbarer Energien und grünen Wasserstoffs	Hohe Zinsen belasten das Konsumklima und den Immobilienmarkt
Erhöhte Gewinnung seltener Erden und anderer kritischer Mineralien	Abhängigkeit von China im Außenhandel
Ausbau der Infrastruktur, insbesondere im Bereich Verkehr	Steigende Energiepreise
	Hohe Haushaltsverschuldung

Quelle: GTAI SWOT-Analyse Australien Dezember 2024

3 Branchenspezifische Informationen

3.1 Marktüberblick in den relevanten Segmenten und Nachfragesektoren

Der Fokus der Bautätigkeit im Wohnbereich wird sich zunehmend auf den Bau von hochverdichteten Apartments und Reihenhäusern verlagern. Dies ist eine Reaktion auf die steigenden Grundstücks- und Immobilienpreise sowie die weiterhin hohen Hypothekenzinsen. Solche Projekte bieten erhebliche Chancen für Baufertigstellungs- und Installationsdienste, darunter Stahlbau, Aufzuginstallationen, Maurerarbeiten, Sanitärinstallationen und Metallverkleidungen. Die Bauindustrie wird in den kommenden Jahren von einem starken Wachstum im Apartment- und Reihenhausbau sowie einem moderaten Anstieg im Einfamilienhausbau profitieren. Die steigende Nachfrage im Wohnungsbau wird hauptsächlich durch den wachsenden Bevölkerungsdruck angetrieben, da die Nettozuwanderung mit der Rückkehr internationaler Studierender, Touristen und Einwanderer wieder das Niveau vor der Pandemie erreicht.

Darüber hinaus zeigen verschiedene Regionen in Australien ein starkes Wachstumspotenzial. New South Wales ist die führende Region für Bauprojekte, insbesondere aufgrund hoher Infrastrukturinvestitionen und eines dynamischen Wohnungsmarktes. Victoria zeigt eine starke Bautätigkeit im Wohnungs- und Gewerbebau, während Queensland durch wachsende Investitionen in erneuerbare Energien und Tourismusinfrastruktur sowie die Olympischen Spiele 2032 Potenzial bietet. Western Australia profitiert von seiner starken Rohstoffindustrie, die kontinuierlich Bauinvestitionen erfordert.²

Die Bauwirtschaft in Australien setzt sich aus verschiedenen Marktsegmenten siehe untenstehende Tabelle zusammen:

Tabelle 2: Verschiedene Marktsegmente in der Bauwirtschaft³

Segment	Umsatz (2025)	Marktanteil
Wohnungsbau	72,7 Mrd. EUR	23,0 %
Schwerindustrie & Tiefbau	62,5 Mrd. EUR	19,8 %
Gewerbebau	55,6 Mrd. EUR	17,6 %
Installationsdienste	42,3 Mrd. EUR	13,4 %
Fertigstellungsdienste	23,7 Mrd. EUR	7,5 %
Baukonstruktion	9,02 Mrd. EUR	4,6 %
Standortvorbereitung & Sonstiges	27,59 Mrd. EUR	14,1 %

Der Wohnungsbau umfasst den Bau neuer Wohngebäude, darunter Einfamilienhäuser, Mehrfamilienhäuser und Apartmentkomplexe. Die hohe Bedeutung dieses Segments deutet auf große Infrastrukturprojekte wie Straßen, Brücken, Tunnel und Eisenbahnstrecken sowie den Bau von Industrieanlagen. Dieses Segment ist stark von staatlichen Investitionen und Großunternehmen abhängig, die in Industrie- und Verkehrsprojekte investieren.

Zum Gewerbebau zählen Bürogebäude, Einkaufszentren, Hotels und andere kommerzielle Immobilien. Die wirtschaftliche Entwicklung und die Investitionen von Unternehmen haben einen starken Einfluss auf den Wohnungsbau, da die Nachfrage nach neuen Gewerbeimmobilien eng mit der Konjunktur verbunden ist.

Installationsdienste, die für den Einbau von Elektrik, Sanitäreanlagen, Heizungen und Klimaanlage verantwortlich sind, sind sowohl für Neubauten als auch für Renovierungsprojekte von zentraler Bedeutung, insbesondere im Hinblick auf moderne, energieeffiziente Bauweisen. Fertigstellungsdienste umfassen abschließende Arbeiten wie Malerarbeiten, das Auslegen von Bodenbelägen und Fensterinstallationen. Die Baukonstruktion schließt grundlegende Bauarbeiten wie die Errichtung von tragenden Strukturen und Fundamenten ein, Standortvorbereitung und sonstigen Bauarbeiten beinhalten vorbereitende Arbeiten wie die Geländeerschließung, Abrissarbeiten und Bodenstabilisierung.

In den folgenden Unterkapiteln werden die einzelnen Segmente detailliert beleuchtet.

² IBISWorld Construction in Australia Industry Report, 2025

³ IBISWorld Construction in Australia Industry Report, 2025

3.1.1 Wohnungsbau

Die Bevölkerung Australiens wird bis 2050 insbesondere durch Nettozuwanderung, voraussichtlich um 60 Prozent auf 37,6 Millionen Menschen ansteigen,⁴ wodurch der Bedarf an neuen Wohnimmobilien steigt. Die Housing Industry Association (HIA) fordert das Ziel, bis 2028/2029 insgesamt 1,2 Millionen neue Wohnungen zu bauen, um der erhöhten Nachfrage gerecht zu werden. Die steigenden Grundstückspreise für erschlossene Flächen sowie die sich verändernden Wohnpräferenzen der Australier verstärken den langfristigen Trend hin zu hochverdichtetem Wohnbau, insbesondere Mehrfamilienhäusern und Reihenhäusern, und weg von freistehenden Einfamilienhäusern mit geringer Bebauungsdichte.⁵ Auch der soziale Wohnungsbau rückt stärker in den Fokus und bietet attraktive Marktchancen.⁶

Über 400.000 Unternehmen sind im gesamten Baugewerbe registriert. Der Hoch- und Tiefbau sind sehr unterschiedlich strukturiert. Viele kleine Unternehmen dominieren den Hochbau, während der Tief- und Infrastrukturbau von großen Baukonzernen besetzt ist. Dies spiegelt vor allem die verschiedenen Anforderungen und Investitionsvolumina der Segmente wider. Im Wohnungsbau ist der australische Markt stark fragmentiert, mit vielen kleinen und mittleren Unternehmen, welche regional agieren und überwiegend Einfamilienhäuser und kleinere Mehrfamilienhäuser bauen. Zu den umsatzstärksten Unternehmen gehören Metricon Homes, ABN Group und MJH Group (NXT Building Group), die jährlich jeweils mehrere Tausend Wohneinheiten fertigstellen. Eine wichtige Rolle spielen die Trades People. So werden in Australien die zahlreichen selbstständigen Handwerker bezeichnet, die als Subunternehmer auf den Baustellen arbeiten.

Die National Housing Finance and Investment Corporation befürchtet, dass sich bis 2027 ein Mangel von 106.000 Wohneinheiten ergibt. Um den dringend benötigten Wohnraum zu schaffen, verständigten sich die nationale Regierung in Canberra sowie die acht australischen Bundesstaaten auf den National Housing Accord. Im Fünfjahreszeitraum ab 2024 sollen mindesten eine Million neue Wohneinheiten errichtet werden. Zu den Kernmaßnahmen zählen schnellere Genehmigungsverfahren und die Bereitstellung von mehr Bauland. Im August 2023 stellte die australische Regierung mit dem New Home Bonus ein zusätzliches Anreizsystem vor. Für jede gebaute Einheit, welche das Ursprungsziel von 1 Millionen Wohnungen übersteigt, bekommen die Bundesstaaten einen Bonus von 10.000 Euro ausgezahlt. Bis 2029 sollen dadurch bis zu 1,2 Millionen zusätzliche Wohnungen entstehen. Darüber hinaus gibt es flankierende Maßnahmen für den sozialen Wohnungsbau. Infolge der geplanten Maßnahmen dürfte die Konjunktur im Wohnungsbau deutlich anziehen.

Australiens Baubranche kann in den nächsten Jahren auf eine gute Auftragslage hoffen. Der Branchenverband Master Builders Australia erwartet, dass die erbrachten Bauleistungen im Finanzjahr 2026/2027 um 13 Prozent höher ausfallen werden als noch in den Jahren 2023/2024. Allein für das kommende Finanzjahr rechnet der Verband mit einem Wachstum von sieben Prozent. Vor allem große Infrastrukturprojekte und der starke Wirtschaftsbau halten die Baukonjunktur, wie schon in den Jahren zuvor, lebendig. Der Wohnungsbau verlor in den letzten Jahren an Schwung. Neubauvorhaben fielen laut Masters Builders Australia im Zeitraum 2023/2024 auf ein 10-Jahres-Tief. Anhaltend hohe Zinsen und sinkende Reallöhne senkten die Nachfrage vieler Haushalte für Baukredite. Der Verband erwartet aber, dass sich der Markt in den nächsten Jahren schrittweise erholt. Dafür sprechen vor allem zwei Argumente: Erstens, der Bedarf nach bezahlbarem Wohnraum in Australien ist enorm und die Regierung hat Unterstützung zugesagt. Zweitens, die aktuell schwache Wirtschaftsentwicklung dürfte mittelfristig mit einer expansiveren Geldpolitik angekurbelt werden. Sinkende Zinsen beeinflussen die Konjunktur im privaten Immobiliensektor in der Regel positiv und können dem privaten Wohnungsbau in den nächsten Jahren Auftrieb geben.

3.1.2 Gewerbliche Industrie

Mit einem Marktanteil von 17,6 Prozent der Bauwirtschaft Australiens spielt der Gewerbebau eine zentrale Rolle. Besonders gefragt sind Bürogebäude, Logistikzentren und Rechenzentren, die durch den boomenden E-Commerce und den steigenden Bedarf an digitaler Infrastruktur an Bedeutung gewinnen. Die zunehmende Nachhaltigkeitsorientierung führt zudem zu einem verstärkten Bau energieeffizienter Gebäude. Unternehmen, die in diesem Bereich tätig sind, profitieren von langfristigen Entwicklungen, insbesondere durch Investitionen in umweltfreundliche Bauweisen.

Nach Angaben des Property Council of Australia dürfte bis 2025 neue Bürofläche von rund 1,1 Millionen Quadratmetern geschaffen werden. Damit bewegt sich der Markt im historischen Vergleich auf unterdurchschnittlichem Niveau. Gefragt sind insbesondere Premium-Flächen. Unternehmen versuchen mit attraktiv gestalteten Arbeitsplätzen die physische Anwesenheit der Beschäftigten zu steigern. Der Markt für Industrieimmobilien ist infolge nahezu leergefegt. Die Angaben für den öffentlichen Hochbau sind in den Statistiken

⁴ <https://www.mordorintelligence.com/de/industry-reports/australia-construction-market/market-trends>

⁵ <https://www.gtai.de/de/trade/australien-wirtschaft/bauwirtschaft?utm>

⁶ IBISWorld Construction in Australia Industry Report, 2025

zum Wirtschaftsbau enthalten. Steigende öffentliche Ausgaben für Gesundheit und Bildung sorgen für eine hohe Bauaktivität. Nach Zahlen der Infrastructure Partnership Australia werden bis 2027/2028 rund 25 Milliarden EUR in die soziale Infrastruktur investiert.⁷

3.1.3 Öffentliche Projekte

Positive Entwicklungen im Bevölkerungswachstum und steigender Konsum in Australien fördern zudem den Bau von Einzelhandels-, Freizeit- und Gastronomiegebäuden. Allerdings haben die pandemiebedingten Ausgangsbeschränkungen den langfristigen Trend hin zum Online-Shopping verstärkt, was die Nachfrage nach traditionellen Einzelhandelsflächen reduziert. Trotzdem wurden weiterhin neue Hotels entwickelt, darunter die Ritz-Carlton Hotels in Perth und Melbourne. Ein Schlüsselfaktor für das Wachstum ist der Bau von industriellen Lagerhäusern und Distributionszentren. Investoren haben verstärkt Kapital in diesen Bereich gelenkt, um die steigende Nachfrage nach Warenhandel und die höheren Paketlieferungsvolumen für Unternehmen und Verbraucher zu bedienen. Rekordwerte im Industriebau bilden zudem die Grundlage für mittlere bis große Bauunternehmen. Dazu gehören bedeutende Krankenhausprojekte wie die Umstrukturierung des Royal Prince Alfred Hospital und Westmead Hospital in Sydney, das neue Bendigo Hospital und das New Footscray Hospital in Victoria sowie das 1,24 Milliarden Euro Projekt Coomera Hospital an der Gold Coast.⁸

Der Wirtschaftsbau ist laut Einschätzungen von Master Builders in einer Boomphase. Diese soll sich in den kommenden Jahren fortsetzen. Die erbrachten Bauleistungen werden in den nächsten fünf Jahren (bis 2029) um insgesamt 7,3 Prozent steigen, so Master Builders. Den Wirtschaftsbau gliedert der Verband Master Builders in drei Teilsektoren: Industriebau, Einzelhandel und Gewerbebau sowie Sozial-, Freizeit- und Kulturbau. Vor allem die Prognosen für den Bau von Sozial-, Kultur- und Freizeiteinrichtungen sind robust. In den Jahren bis 2028-29 soll das Bauvolumen in dem Segment um etwa 18 Prozent gegenüber dem Wert 2024 steigen. Maßgeblich dafür sei der hohe Anteil des öffentlichen Sektors in diesem Zeitraum.⁹ Staatliche Bauprojekte sind ein stabiler Marktsektor, der durch steigende Investitionen in Bildungseinrichtungen, Krankenhäuser und Verwaltungsgebäude geprägt ist. Großprojekte wie die Erweiterung des Sydney Children's Hospital oder der Bau des Victorian Heart Hospital zeigen, dass der öffentliche Sektor weiterhin ein verlässlicher Auftraggeber für die Bauwirtschaft bleibt. Öffentliche-private Partnerschaften (PPP) bieten Unternehmen zudem lukrative Einstiegsmöglichkeiten in diesen Bereich.¹⁰

Ein erheblicher Anstieg der gewerblichen Bautätigkeit ist auf Großprojekte im Bereich Luft- und Schienentransport sowie bedeutende Büroentwicklungen zurückzuführen. Dazu gehören das 1,35-Milliarden-EUR-Projekt 555 Collins Street in Melbourne, der 50-stöckige Quay Quarter Tower in Sydney, das Atlassian Central Bürogebäude in Sydney und die 360 Queen Street Entwicklung in Brisbane.¹¹ Die Regierung in Queensland wird im Rahmen ihres "Big Build"-Infrastrukturprogramms über die nächsten vier Jahre 67,8 Milliarden Euro investieren. So sollen neue Industrien entstehen, Arbeitsplätze geschaffen und die schnell wachsenden Gemeinden gestärkt werden. Queensland's Bevölkerungswachstum beträgt 2,6 Prozent. Die öffentlichen Gelder werden hauptsächlich für die Energiewende sowie den Ausbau des Gesundheits- und Transportsektors eingesetzt. Der Großteil der Investitionen, etwa 70 Prozent fließen in Projekte in ländlichen Regionen jenseits der größten Stadt des Bundesstaats, Brisbane.¹² Die Lokalregierung will den Weg für eine moderne Verkehrsinfrastruktur in Queensland ebnen. Dazu beitragen soll die Erweiterung und Erneuerung des von Cairns nach Brisbane verlaufenden Bruce Highway. Darüber hinaus sind Investitionen in den Schienenverkehr in Südost-Queensland sowie den öffentlichen Nahverkehr des ganzen Bundesstaats geplant. Die olympischen Sommerspiele 2032 in Brisbane erhöhen dabei den Zeitdruck für viele Projekte.¹³

3.1.4 Infrastrukturmaßnahmen

In naher Zukunft stehen in Australien mehrere bedeutende Infrastrukturprojekte an, die sowohl den Verkehrs- als auch den Energiesektor betreffen. Eines der größten Vorhaben im Bereich der Verkehrsinfrastruktur ist das Inland Rail Project, das den Bau einer 1.600 Kilometer langen Güterbahnstrecke zwischen Melbourne und Brisbane umfasst. Ziel dieses Projekts ist es, die Transportkapazität erheblich zu steigern und die Effizienz der Lieferketten zu optimieren.¹⁴ Infrastrukturprojekte sind essenziell für das Wirtschaftswachstum und machen einen erheblichen Anteil des Baumarcktes aus. Zu den wichtigsten laufenden Projekten zählen auch die Sydney Metro, und der Melbourne Metro Tunnel. Zudem führen die Vorbereitungen für die Olympischen Spiele 2032 in Brisbane zu steigenden Investitionen in

⁷ <https://www.gtai.de/de/trade/australien-wirtschaft/bauwirtschaft?utm>

⁸ IBISWorld Commercial and Industrial Building Construction in Australia Report

⁹ GTAI Australiens Bauwirtschaft kommt in Fahrt, 2025

¹⁰ IBISWorld Construction in Australia Industry Report, 2025

¹¹ IBISWorld Commercial and Industrial Building Construction in Australia Report

¹² <https://inlandrail.com.au/what-is-inland-rail/>

¹³ <https://www.gtai.de/de/trade/australien/branchen/queensland-investitionsprogramm-fuer-die-infrastruktur--1787624?>

¹⁴ <https://inlandrail.com.au/what-is-inland-rail/>

die Verkehrs- und Sportinfrastruktur. Der geplante Ausbau der Infrastruktur im Vorfeld der Olympischen Spiele 2032 in Brisbane bietet langfristige Investitionschancen und eröffnet deutschen Unternehmen Zugang zu groß angelegten Bauvorhaben.¹⁵ In den nächsten fünf Jahren erwartet Master Builders in dem Sektor Bauleistungen im Wert von etwa 378,41 Milliarden Euro. Das wären knapp 25 Prozent mehr als in den letzten fünf Jahren. Verkehrsprojekte treiben den Aufschwung stark voran. In diese Infrastrukturprojekte fließen bedeutende Fördermittel.¹⁶ Besonders erneuerbare Energien und nachhaltige Stadtentwicklungskonzepte treiben die Infrastrukturentwicklung weiter voran.

Rund 22 Prozent der Bauinvestitionen im Tiefbau entfallen auf den Rohstoffsektor. Zahlreiche Unternehmen arbeiten an der Erschließung von Vorkommen für kritische Mineralien. Insgesamt befinden sich mehr als 80 Projekte mit einem Investitionsvolumen von über 19,14 Milliarden Euro in Planung.

Um das hohe Bevölkerungswachstum zu stemmen, bringen die Bundesstaaten große Infrastrukturprogramme auf den Weg. Der Branchenverband Infrastructure Partnerships Australia zählt insgesamt 578 Projekte mit einem Investitionsvolumen von rund 592,44 Milliarden Euro, die in den kommenden 7 Jahren realisiert werden. Mit etwa 52 Prozent fokussiert sich der Großteil der Ausgaben auf große Verkehrsprojekte in den Metropolen des Landes. Eine auf längere Sicht wichtige Entwicklung sind Pläne der nationalen Regierung in Canberra für eine High Speed Rail Authority. Diese soll an der Ostküste ein Netz aus Hochgeschwindigkeitstrassen realisieren. Als erstes starten die Planungen für eine Strecke zwischen Sydney und Newcastle.¹⁷

Neben diesen verkehrstechnischen Maßnahmen investiert Australien auch in die Energieinfrastruktur. Ein besonders ambitioniertes Projekt ist das SunCable-Projekt, das im Northern Territory umgesetzt wird. Dabei handelt es sich um die weltweit größte integrierte erneuerbare Energie- und Speicheranlage. Über ein 4.300 Kilometer langes Unterseekabel soll diese Anlage bis zu 6 Gigawatt Strom nach Singapur exportieren. Das Projekt verdeutlicht Australiens Bestreben, eine führende Rolle im globalen Export erneuerbarer Energien einzunehmen und seine Position im Bereich nachhaltiger Energieversorgung weiter auszubauen.¹⁸

3.1.5 Staatliche Förderprogramme

Die australische Regierung stellt verschiedene Förderprogramme zur Verfügung, um Investitionen in die Bauwirtschaft anzuregen und nachhaltige Bauweisen zu unterstützen. Diese Programme bieten finanzielle Anreize für Unternehmen, die in den Wohnungsbau, Infrastrukturprojekte und energieeffiziente Bauweisen investieren. Ein zentrales Förderprogramm ist der Housing Australia Future Fund (HAFF), der insbesondere den Bau von Sozialwohnungen und bezahlbarem Wohnraum unterstützt. Dieser Fonds investiert gezielt in hochverdichtete Wohngebäude und fördert auch privat finanzierte Bauvorhaben durch steuerliche Anreize. Die Finanzierung durch den Housing Australia Future Fund (HAFF) der Bundesregierung wird vor allem in den Bau von hochverdichteten Wohngebäuden fließen. Dazu gehören sowohl direkte Investitionen in sozialen und bezahlbaren Wohnraum als auch Unterstützung für privat finanzierte Bauvorhaben.¹⁹ Der Housing Australia Future Fund (HAFF) unterstützt den Bau von Sozialwohnungen. Internationale Bauunternehmen können zudem von den Export Market Development Grants (EMDG) profitieren. Steuererleichterungen für nachhaltige Bauweisen und die staatlichen Investitionen im Rahmen der Olympischen Spiele 2032 in Brisbane bieten zusätzliche Marktchancen.²⁰

Zudem wird die Entwicklung von Apartments durch die wachsende Akzeptanz des Build-to-Rent (BTR)-Finanzierungsmodells gefördert. Hausbauer werden von einem moderaten Aufschwung im Markt für Einfamilienhäuser und Renovierungen profitieren. Dies wird durch das Bevölkerungswachstum, steigende Immobilienpreise und eine allmähliche Senkung der Hypothekenzinsen mit der Eindämmung der Inflation unterstützt. Auch das HAFF-Programm könnte Investitionen in den Bau neuer Einfamilienhäuser fördern. Zusätzlich wird die Entwicklung von Apartments durch das Build-to-Rent (BTR)-Modell begünstigt, das langfristige Mietlösungen für Investoren und Bauunternehmen schafft.²¹

Ein bedeutendes Förderprogramm ist der Powering Australia Plan, der mit 12,89 Milliarden Euro verschiedene Projekte zur nachhaltigen Energieversorgung unterstützt. Die australische Regierung investiert massiv in die Energiewende und die nachhaltige Transformation der Wirtschaft. Im Rahmen des Programms Rewiring the Nation werden 12,89 Milliarden Euro bereitgestellt, um das Stromnetz auszubauen und die Integration erneuerbarer Energien zu verbessern. Gleichzeitig wird mit dem Hydrogen Headstart-Programm 1,29 Milliarden Euro in die Förderung der

¹⁵ IBISWorld Construction in Australia Industry Report, 2025

¹⁶ GTAI Australiens Bauwirtschaft kommt in Fahrt, 2025

¹⁷ <https://www.gtai.de/de/trade/australien-wirtschaft/bauwirtschaft?utm>

¹⁸ <https://www.suncable.energy/our-projects?utm>

¹⁹ IBISWorld Commercial and Industrial Building Construction in Australia Report

²⁰ IBISWorld and Industrial Building Construction in Australia Report

²¹ IBISWorld Commercial House Construction in Australia, 2025

Wasserstoffwirtschaft und nachhaltiger Energielösungen investiert. Auch die Industrie profitiert von gezielten Maßnahmen: Der Powering the Regions Fund stellt 1,2 Milliarden Euro für die Dekarbonisierung industrieller Prozesse und nachhaltige Produktionsmethoden zur Verfügung.

Für private Haushalte gibt es Unterstützung durch den Household Energy Upgrades Fund, der mit 828,50 Millionen Euro zinsvergünstigte Darlehen für Maßnahmen zur Energieeffizienzsteigerung anbietet. Kleine Unternehmen werden durch das Small Business Energy Incentive gefördert. Unternehmen mit einem Jahresumsatz von weniger als 30,46 Millionen Euro können eine Steuervergünstigung von 20 Prozent für Investitionen in Energieeffizienzmaßnahmen erhalten bis zu 12.186 Euro pro Betrieb. Diese Maßnahmen zeigen den klaren Kurs der Regierung hin zu einer nachhaltigeren und energieeffizienteren Zukunft.²²

Zusätzlich treibt der National Reconstruction Fund mit einem Gesamtvolumen von 9,22 Milliarden Euro die Modernisierung der australischen Industrie voran. Besondere Schwerpunkte liegen in der Förderung emissionsarmer Technologien, der lokalen Produktion von Solarzellen, Batteriespeichern und Elektrolyseuren für den Wasserstoffsektor. Auch die geplanten Olympischen Spiele 2032 in Brisbane bieten erhebliche staatliche Investitionen in Infrastruktur und Bauprojekte. Der Bund und der Staat Queensland investieren gemeinsam in neue Sportstätten, Verkehrsverbindungen und nachhaltige Stadtentwicklung. Dies eröffnet langfristige Geschäftsmöglichkeiten für Bauunternehmen, insbesondere im Bereich nachhaltiger und umweltfreundlicher Bauweisen. Durch diese Förderprogramme bietet der australische Baumarkt zahlreiche Chancen für Unternehmen, die sich auf nachhaltige, energieeffiziente und innovative Bauprojekte konzentrieren und macht den Sektor besonders attraktiv für in- und ausländische Investoren.²³

3.2 Marktstruktur und Marktakteure

Die Marktstruktur der australischen Bauwirtschaft ist durch eine klare Segmentierung geprägt, wobei unterschiedliche Akteure in den jeweiligen Bereichen dominieren.

3.2.1 Die fünf größten Bauunternehmen in der australischen Bauindustrie

Die folgende Tabelle zeigt die fünf größten Bauunternehmen in der australischen Bauindustrie basierend auf ihrer Marktstellung und ihren Projekten:

Tabelle 3: Die fünf größten Bauunternehmen in der australischen Bauindustrie²⁴

Unternehmen	Umsatz*	Prozentanzahl
CIMIC	5,0 Mrd. EUR	1,6%
Downer	2,4 Mrd. EUR	0,8%
John Holland	2,3 Mrd. EUR	0,7%
Multiplex	1,9 Mrd. EUR	0,6%
Andere Unternehmen	311,2 Mrd. EUR	96,3%

*Gerundet

Die Tabelle gibt einen Überblick über die größten Bauunternehmen in Australien und zeigt deren Marktstellung anhand ihres Umsatzes und Marktanteils. Der Markt ist geprägt von einer hohen Anzahl an Unternehmen, wobei insbesondere kleine und mittelständische Betriebe die Landschaft dominieren. Im Jahr 2025 wird der Gesamtumsatz der Bauwirtschaft auf rund 323 Milliarden Euro geschätzt, mit einem prognostizierten jährlichen Wachstum von 1,2 Prozent bis 2030. Insgesamt beschäftigt die Branche rund eine Million Menschen. Der Markt ist stark fragmentiert und viele kleinere Akteure spielen eine bedeutende Rolle in der Branche. Die Zahlen belegen, dass selbst die größten Unternehmen keine marktbeherrschende Stellung innehaben. Dies könnte Chancen für neue Marktteilnehmer schaffen, insbesondere wenn sie sich durch Innovationen oder Spezialisierungen von den etablierten Firmen abheben. Die Wettbewerbssituation in der Bauindustrie könnte es ermöglichen, dass neue Akteure gezielt Nischenmärkte besetzen und so erfolgreich in den Markt eintreten.

²² IBISWorld Commercial and Industrial Building Construction in Australia Report

²³ IBISWorld House Construction in Australia, 2025

²⁴ IBISWorld Construction in Australia Industry Report, 2025

Die CIMIC Group Limited wurde im Jahr 1949 gegründet und hat ihren Hauptsitz in North Sydney, Australien. Als das größte Bau- und Infrastrukturunternehmen Australiens ist, CIMIC nicht nur national, sondern auch international tätig. Seit Mai 2022 ist die CIMIC Group eine Tochtergesellschaft der deutschen Hochtief AG, die das Unternehmen vollständig übernommen und von der australischen Börse (ASX) entlistet hat. Hochtief AG selbst gehört dem spanischen Bau- und Infrastrukturkonzern Grupo ACS, wodurch CIMIC in eine weitreichende internationale Unternehmensstruktur eingebunden ist. Die CIMIC Group besitzt mehrere bedeutende Tochtergesellschaften, darunter CPB Contractors, UGL Limited und Pacific Partnerships, die in verschiedenen Bereichen des Bau- und Infrastrukturmanagements tätig sind.²⁵

3.2.2 Die fünf größten Bauunternehmen in Australien im Bereich Hausbau

Die folgende Tabelle zeigt die fünf größten Bauunternehmen in Australien im Bereich Hausbau basierend auf ihrer Marktstellung und ihren Umsätzen:

Tabelle 4: Die fünf größten Bauunternehmen in Australien im Bereich Hausbau²⁶

Unternehmen	Umsatz	Prozentanzahl
Sumitomo Forestry Australia	1,5 Mrd. EUR	2,1 %
ABN	1,4 Mrd. EUR	2,0 %
NEX Building Group	1,4 Mrd. EUR	1,9 %
Multiplex	1,4 Mrd. EUR	1,9 %
Andere Unternehmen	65,8 Mrd. EUR	92,0 %

Auch der Hausbaumarkt in Australien ist von einer Vielzahl an Akteuren geprägt, wobei kleinere Unternehmen eine bedeutende Rolle spielen. Die geringe Marktkonzentration schafft potenzielle Chancen für neue Marktteilnehmer, insbesondere für Unternehmen, die durch innovative Baukonzepte, nachhaltige Materialien oder effiziente Bauprozesse Wettbewerbsvorteile erzielen können

3.2.3 Die fünf größten Bauunternehmen in Australien im Bereich Gewerbe- und Industriebau

Die folgende Tabelle zeigt die fünf größten Bauunternehmen in Australien im Bereich Gewerbe- und Industriebau, basierend auf ihrer Marktstellung und ihren Umsätzen:

Tabelle 5: Die fünf größten Bauunternehmen in Australien im Bereich Gewerbe- und Industriebau

Unternehmen	Umsatz	Marktanteil
LendLease	1,3 Mrd. EUR	2,2 %
Multiplex	1,2 Mrd. EUR	2,0 %
Hutchies Builders	586 Mio. EUR	1,0 %
Hansen Yuncken	293 Mio. EUR	0,5 %
Andere Unternehmen	55,2 Mrd. EUR	94,3 %

Diese Zahlen verdeutlichen, dass der Markt von einer Vielzahl an Akteuren geprägt ist und kein einzelnes Unternehmen eine marktbeherrschende Stellung einnimmt. Diese Struktur könnte Chancen für neue Marktteilnehmer schaffen, insbesondere wenn sie sich durch spezialisierte Bauprojekte, nachhaltige Lösungen oder innovative Technologien von der Konkurrenz abheben.

3.2.4 Produkte und Dienstleistungen in der Hausbauindustrie

Die Hausbauindustrie in Australien erwirtschaftet den Großteil ihres Umsatzes (58,5 %) durch den Neubau von Wohnhäusern, Renovierungen sowie Reparatur- und Wartungsarbeiten. Parallel dazu hat der Renovierungsmarkt stark

²⁵ IBISWorld Construction in Australia Industry Report, 2025

²⁶ IBISWorld House Construction in Australia, 2025

an Bedeutung gewonnen. Über 21,2 Prozent der Branchenumsätze stammen aus Umbauten, Erweiterungen, Renovierungen und Modernisierungen bestehender Wohnhäuser. Besonders das HomeBuilder-Programm der Bundesregierung hat diesen Bereich gefördert, indem es zusätzliche finanzielle Anreize für Renovierungsprojekte bot. In diesem Segment konkurrieren Bauunternehmen mit kleineren Fachbetrieben, beispielsweise für Tischler- und Verputzarbeiten, übernehmen jedoch den Großteil der größeren und komplexeren Umbauprojekte.

Ein weiterer wichtiger, aber abnehmender Bereich ist der Markt für Reparaturen und Instandhaltung, der 15,8 Prozent der Branchenumsätze ausmacht. Dieser Sektor wird hauptsächlich von kleineren Handwerksbetrieben bedient, während große Bauunternehmen einige Bauaufgaben an Subunternehmer vergeben, insbesondere in wirtschaftlich schwierigen Zeiten, macht diese Art von Arbeit keinen wesentlichen Anteil an den Gesamtumsätzen der Branche aus.²⁷ Der Rest des Hausbaus entfällt auf Fertigstellungsdienste, Baukonstruktion, sowie Standortvorbereitung und sonstige Bauarbeiten. Der Wohnungsbau ist der dominierende Bereich, gefolgt von Infrastruktur- und Gewerbeprojekten.

Insgesamt zeigt sich, dass der Neubau zwar weiterhin das wichtigste Standbein der Branche bleibt, aber Renovierungen und Modernisierungen zur Energieeffizienz zunehmend an Bedeutung gewinnen. Steigende Immobilienpreise und wachsende Haushaltseinkommen sorgen für eine verstärkte Investition in bestehende Wohnhäuser.

Da die Bauindustrie mit engen Margen und oft komplexen Vertragsstrukturen arbeitet, ist eine klare und effektive Kommunikation mit Lieferanten und Subunternehmern entscheidend für den Projekterfolg. Unternehmen, die frühzeitig in neue Bautechnologien investieren, können sich einen Wettbewerbsvorteil sichern. Dazu zählen Bauinformationsmanagement-Software (BIM) und die Nutzung vorgefertigter Bauelemente, um die Baukosten und Bauzeit zu minimieren. Eine enge Zusammenarbeit mit Lieferanten für Baumaterialien und Ausrüstung ist entscheidend, um sich stabile Preise und eine zuverlässige Versorgung mit Baumaterialien zu sichern – besonders in Zeiten von Lieferkettenengpässen oder steigenden Rohstoffpreisen.²⁸

3.2.5 Energieeffizienz und nachhaltiges Bauen: Wichtige Themen in Australiens Bausektor

Der australische Bausektor ist für deutsche Firmen auch mit Blick auf die regulatorischen Vorgaben ein guter Absatzmarkt. Das gilt vor allem in den Bereichen Energieeffizienz und Nachhaltigkeit. Hier sind innovative und hochwertige Lösungen gefragt, bei denen deutsche Hersteller ihre Technologievorsprünge nutzen können. Hersteller hochwertiger Dämmmaterialien und energieeffizienter Verglasungen haben ebenso gute Absatzchancen wie Produzenten innovativer und nachhaltiger Baumaterialien. Dazu gehören unter anderem nachhaltige Baustoffe und Recyclingmaterialien.

Ab 2025 müssen sich Bauunternehmen in Australien auf strengere Berichtspflichten für Nachhaltigkeit einstellen. Das kann unter anderem betriebliche, finanzielle und strategische Anpassungen erforderlich machen. Die Nachhaltigkeitsberichterstattung ist Teil eines neuen Gesetzes (Treasury Laws Amendment Bill), das klimabezogene finanzielle Risiken von Unternehmen und deren Nachhaltigkeitsleistung offenlegen soll. Die Anforderungen orientieren sich an internationalen Standards für Nachhaltigkeitsberichte (Leitlinien des International Sustainability Standards Board (ISSB)) und zielen darauf ab, die Unternehmenstransparenz, das Management von Klimarisiken und die Verantwortung in den Bereichen Umwelt, Soziales und Unternehmensführung (ESG) zu verbessern. Die Anforderungen gelten zuerst nur für Unternehmen mit mehr als 500 Angestellten, 302,46 Millionen Euro Umsatz oder 604,92 Millionen Euro an Vermögenswerten, wobei die Einführung für kleinere Unternehmen schrittweise erfolgen wird. Ab Juli 2026 fallen Unternehmen mit mehr als 250 Angestellten, mehr als 120,98 Millionen Euro Umsatz oder 302,46 Millionen Euro an Vermögenswerten in die Berichtspflicht. Ab Juli 2027 folgen schließlich Unternehmen mit mehr als 100 Angestellten, mehr als 30,24 Millionen Euro Umsatz oder 15,12 Millionen Euro an Vermögenswerten.

Alle kleineren Unternehmen sind von den Nachhaltigkeitsberichten befreit. Für viele australische Baufirmen werden damit die ESG-Anforderungen komplexer. Sie stehen ab 2025 vor der Aufgabe, die neuen Pflichten in ihre bestehenden ESG-Rahmenwerke zu integrieren. Eine besondere Herausforderung stellen dabei die Berichtspflichten zu CO₂-Emissionen in der Lieferkette dar. Diese wird aufgrund der komplexen, oft multinationalen Lieferketten nicht ohne weiteres nachvollziehbar sein. Folglich wird eine umfangreiche Datenerfassung bei Zulieferern und

²⁷ IBISWorld House Construction in Australia, 2025

²⁸ IBISWorld House Construction in Australia, 2025

Subunternehmern nötig sein, welche wiederum abhängig von standardisierten Berichterstattungsverfahren der Partner ist. Obwohl die Einhaltung der neuen Vorschriften anfänglich mit zusätzlichen Kosten verbunden ist, werden Unternehmen, die frühzeitig auf die Anforderungen reagieren, von einer höheren Wettbewerbsfähigkeit profitieren. Deutsche Unternehmen, die Beratungs- und Dienstleistungsangebote im Bereich Nachhaltigkeitsberichterstattung und ESG-Compliance anbieten, dürften in Australien zukünftig noch mehr gefragt sein.

3.3 Aktuelle Vorhaben und Projekte

Im Folgenden werden die aktuellen Vorhaben und Projekte zur Bauwirtschaft in Australien tabellarisch dargestellt.

Tabelle 6: Aktuelle Vorhaben und Projekte der Bauwirtschaft

Vorhaben/ Projekt	Beschreibung
Melbourne Metro Tunnel (Victoria)	<p>Der Melbourne Metro Tunnel ist eines der wichtigsten Verkehrsprojekte in Victoria, das den Bau eines 9 Kilometer langen Tunnels und fünf neuer U-Bahn-Stationen umfasst. Geplant ist die Eröffnung des Projekts Ende 2025. Der Tunnel soll die Kapazität des Schienennetzes erheblich erweitern und die Anbindung des Stadtzentrums an die Vororte verbessern, was zu einer Reduzierung der Verkehrsbelastung und einer effizienteren Mobilität führt.</p> <p>Projektwebsite Projektzeitraum: 2017 – 2025</p>
Sydney Fish Market (New South Wales)	<p>Das 836 Millionen Dollar teure Projekt für den Neubau des Sydney Fish Market wird voraussichtlich Ende 2025 abgeschlossen sein. Der neue Markt wird nicht nur eine modernisierte Verkaufsfläche bieten, sondern auch eine verbesserte touristische Attraktion mit gastronomischen Angeboten und einer 50 Meter langen Werft, die eine neue Fährverbindung zum Circular Quay ermöglicht. Damit wird der Markt zu einem wichtigen kulturellen und wirtschaftlichen Knotenpunkt in Sydney.</p> <p>Projektwebsite Projektzeitraum: 2021 - 2025</p>
Cross River Rail (Queensland)	<p>Die Cross River Rail, ein zukunftsweisendes Eisenbahnprojekt in Brisbane, umfasst den Bau eines 5,9 Kilometer langen Tunnels unter dem Brisbane River sowie einer 10,2 Kilometer langen Neubaustrecke. Mit dem Ziel, den Verkehr zwischen den nördlichen und südlichen Stadtteilen zu optimieren, wird dieses Projekt einen bedeutenden Beitrag zur Verbesserung der städtischen Mobilität leisten. Der voraussichtliche Fertigstellungstermin ist 2026.</p> <p>Projektwebsite Projektzeitraum: 2017-2029</p>
Sydney Metro-Netz (New South Wales)	<p>Neben dem bereits bestehenden Abschnitt zwischen Chatswood und Sydenham wird das Sydney Metro-Netz weiter ausgebaut. Die Erweiterungen umfassen unter anderem die West Line, die den westlichen Teil Sydneys mit dem Stadtzentrum verbinden soll, sowie die Western Sydney Airport Line, die den neuen Flughafen an das Schienennetz anbindet. Diese Erweiterungen sind ein zentraler Bestandteil der Bemühungen, Sydneys Verkehrsinfrastruktur für eine wachsende Bevölkerung fit zu machen.</p> <p>Projektwebsite Projektzeitraum: 2017 - 2024</p>
Neubau der Deutschen Botschaft in Canberra (ACT)	<p>Der Neubau der Deutschen Botschaft in Canberra ist ein architektonisches Großprojekt, das sich derzeit in der Planungsphase befindet. Es umfasst die Errichtung moderner diplomatischer Einrichtungen und Residenzen, die den hohen Anforderungen an Sicherheit und Funktionalität gerecht werden. Das Projekt wird nicht nur die diplomatischen Beziehungen zwischen Deutschland und Australien stärken, sondern auch einen Beitrag zur urbanen Entwicklung Canberras leisten.</p> <p>Projektwebsite Projektzeitraum: Noch nicht festgelegt</p>
Western Sydney Airport (New South Wales)	<p>Der Bau des Western Sydney Airport (Nancy-Bird-Walton Airport) wird voraussichtlich bis 2030 abgeschlossen sein. Mit dem Bau dieses internationalen Flughafens wird die Luftverkehrsinfrastruktur des Landes erheblich erweitert, um den wachsenden Anforderungen einer zunehmenden Bevölkerung gerecht zu werden. Der Flughafen wird das westliche Sydney besser mit dem nationalen und internationalen Flugverkehr verbinden und das regionale Wirtschaftswachstum fördern.</p> <p>Projektwebsite Projektzeitraum: 2018 - 2026</p>

North East Link (Victoria)	<p>Der North East Link in Melbourne, ein Projekt zur Verbesserung der Verkehrsinfrastruktur, umfasst den Bau von Tunneln, Brücken und neuen Straßenverbindungen im Nordosten der Stadt. Mit einer Fertigstellung im Jahr 2029 soll dieses Projekt den Verkehrsfluss erheblich steigern und die Lebensqualität der Pendler verbessern, indem Staus reduziert werden.</p> <p>Projektwebsite Projektzeitraum: 2020 - 2028</p>
Brisbane Live (Queensland)	<p>Das Brisbane Live-Projekt, das den Bau eines modernen Unterhaltungs- und Sportkomplexes umfasst, wird bis 2030 fertiggestellt sein. Der Komplex wird eine Vielzahl von Veranstaltungsmöglichkeiten bieten, darunter ein neues Stadion, Hotels und Einzelhandelsflächen. Dies wird zu einer Steigerung des Tourismus und der regionalen Wirtschaft beitragen.</p> <p>Projektwebsite Projektzeitraum: Noch nicht festgelegt</p>
Gold Coast Light Rail Extension (Queensland)	<p>Die Erweiterung der Gold Coast Light Rail wird von 2025 bis 2028 durchgeführt. Sie soll die bestehende Strecke verlängern und so die Verbindung zwischen den wichtigen Küstengemeinden der Gold Coast verbessern. Das Projekt wird voraussichtlich die Mobilität in der Region steigern und gleichzeitig die Umweltbelastung verringern, indem es den Individualverkehr reduziert.</p> <p>Projektwebsite Projektzeitraum: 2021 – 2025</p>
Sydney Football Stadium Redevelopment (New South Wales)	<p>Der Neubau des Sydney Football Stadiums, der bis 2027 abgeschlossen sein soll, wird das bestehende Stadion durch eine moderne, multifunktionale Sportarena ersetzen. Diese neue Einrichtung wird nicht nur für Fußball und Rugby genutzt, sondern auch für eine Vielzahl von internationalen Veranstaltungen.</p> <p>Projektwebsite Projektzeitraum: 2018 - 2027</p>
Australian National Undersea Cable Project (National)	<p>Das Unterseekabelprojekt, das Australien mit anderen Ländern in der Region und darüber hinaus verbindet, wird bis 2030 realisiert. Dieses Projekt wird eine schnellere, sicherere und leistungsfähigere Internetverbindung bieten, was für die digitale Wirtschaft Australiens von entscheidender Bedeutung ist. Diese Projekte werden nicht nur die Infrastruktur Australiens modernisieren, sondern auch die Wirtschaft des Landes auf lange Sicht stärken, indem sie neue Arbeitsplätze schaffen, die Lebensqualität verbessern und den Herausforderungen einer wachsenden Bevölkerung gerecht werden. Sie bieten erhebliches Potenzial für die Bauindustrie und verwandte Sektoren.</p> <p>Projektwebsite Projektzeitraum: 2023 - 2026</p>
Brisbane Olympic Stadium (Queensland)	<p>Ein zentrales Projekt ist der Neubau des Brisbane Olympic Stadium, das als Hauptarena für die Eröffnungs- und Abschlusszeremonien sowie für die wichtigsten Wettkämpfe dienen wird. Das Stadion wird eine Kapazität von über 50.000 Sitzplätzen haben und ein modernes, multifunktionales Design bieten, das nach den Spielen für Sportveranstaltungen und Konzerte genutzt werden kann.</p> <p>Projektwebsite Projektzeitraum: 2026 - 2031</p>
Expansion of Transport Infrastructure Brisbane Olympic games (Queensland)	<p>Um die hohe Anzahl an Besuchern und Sportlern zu bewältigen, werden umfangreiche Projekte zur Erweiterung der Verkehrsinfrastruktur durchgeführt. Dazu gehören der Ausbau der Brisbane Metro, die Verbesserung des öffentlichen Nahverkehrs, der Ausbau der Gold Coast Light Rail sowie die Schaffung neuer Verkehrsverbindungen zwischen Brisbane und den angrenzenden Städten. Das Ziel ist es, eine nahtlose Verbindung zwischen den Wettkampfstätten, den Unterkünften und den touristischen Attraktionen zu gewährleisten.</p> <p>Projektwebsite Projektzeitraum: 2026 - 2031</p>
Olympic Village Olympic games (Queensland)	<p>Das Olympische Dorf, das als Unterkunft für die Athleten und Offiziellen dient, wird in einem Gebiet in Brisbane gebaut, das nach den Spielen in ein lebendiges Stadtviertel umgewandelt werden soll. Dieses nachhaltige Wohnprojekt wird modernste Technologien und umweltfreundliche Bauweisen nutzen, um einen langfristigen Nutzen für die Stadt und die Region zu gewährleisten.</p> <p>Projektwebsite Projektzeitraum: 2026 - 2031</p>

Perth City Deal (Western Australia)	Im Rahmen des Perth City Deal, das bis 2030 umgesetzt werden soll, werden umfassende Entwicklungsmaßnahmen zur Förderung des Wachstums in der Innenstadt von Perth durchgeführt. Das Projekt umfasst die Schaffung neuer Büroflächen, Wohnräume sowie öffentlicher Einrichtungen und verfolgt das Ziel, Perth zu einem attraktiveren und nachhaltigeren Wirtschafts- und Kulturzentrum zu machen.
	Projektwebsite
	Projektzeitraum: Noch nicht festgelegt

4 Relevante Messen und Veranstaltungen

Tabelle 7: Messen und Veranstaltungen

Messe / Veranstaltung (Website)
Datum und Ort
Sydney Build expo 07.05.-08.05.2025 Sydney, ICC International Convention Centre Sydney
The Diesel Dirt & Turf Expo 16.05.-18.05.2025 Sydney, Western Sydney International Dragway
The Sydney renovate & build home show 16.05.-18.05.2025 Sydney, ICC International Convention Center Sydney
Act major Projects conference 22.05.-23.05.2025 Canberra, Hyatt Hotel
Archibuild Expo 12.06.-14.06.2025 Melbourne, Exhibition & Convention Centre
Kitchen + Bath show 12.06.-14.06.2025 Melbourne, Exhibition & Convention Centre
Master Builders Sa Home show 20.- 22.06.2025 Adelaide, Showground
Security Exhibition & Conference 27.08.-29.08.2025 Sydney, ICC International Convention Centre
Security Expo 27.08.-29.08.2025 Sydney, ICC International Convention Center Sydney
Zak World of Facades Australia September (genaues Datum tba) Canberra, Hyatt Hotel
NSW Major Projects Conference 03.09.-04.09.2025 Sydney, ICC International Convention Center Sydney
International No-Dig Down Under 17.09.- 18.09.2025 Melbourne
Tas Major Projects Conference 23.09.- 24.09.2025 Hobart, Wrest Point Hotel Casino
National Roads & Traffic Expo - Australia 15.10.-16.10.2025 Sydney, ICC Sydney International Convention Centre
Vic Major Projects Conference 19.11.- 20.11.2025 Melbourne, Melbourne Exhibition Centre

5 Kontaktadressen

Tabelle 8: Branchenspezifische Adressen, Fachverbände und Netzwerke

Organisationen / relevante Verbände in Australien	Kurzbeschreibung
Master Builder Australia	Master Builders Australia ist der offizielle Verband der australischen Bauindustrie und vertritt die Interessen von Bauunternehmen und Handwerksbetrieben. Der Verband unterstützt seine Mitglieder mit aktuellen Branchennews, Veranstaltungen, Schulungen und politischer Interessensvertretung.
Master Builders Association New South Wales	Die Master Builders Association New South Wales (MBA NSW) ist der führende Verband der Bauindustrie in NSW und setzt sich für die Interessen von Bauunternehmen und Handwerksbetrieben ein. Sie unterstützt ihre Mitglieder mit branchenspezifischen News, Veranstaltungen, Schulungen und politischer Interessensvertretung.
Master Builders Queensland	Master Builders Queensland ist der führende Verband der Bauindustrie in Queensland und vertritt die Interessen von Bauunternehmen und Handwerksbetrieben. Der Verband bietet seinen Mitgliedern branchenspezifische News, Veranstaltungen, Schulungen und politische Interessensvertretung.
Engineers Australia	Engineers Australia ist der nationale Berufsverband für Ingenieure in Australien und setzt sich für die Förderung und Weiterentwicklung der Ingenieurbranche ein. Der Verband unterstützt seine Mitglieder mit Fachnews, Weiterbildungen, Netzwerkmöglichkeiten und politischer Interessensvertretung.
Real Estate Institute of Australia (REIA)	Das Real Estate Institute of Australia (REIA) ist die nationale Interessensvertretung der Immobilienbranche in Australien. Der Verband unterstützt Immobilienfachleute mit Marktanalysen, Schulungen, Netzwerkmöglichkeiten und politischer Interessensvertretung.
Australian Constructors Association (ACA)	Die Australian Constructors Association (ACA) ist die führende Interessensvertretung der großen Bau- und Infrastrukturunternehmen in Australien. Der Verband setzt sich für eine nachhaltige und innovative Bauindustrie ein und unterstützt seine Mitglieder mit Branchennews, Best Practices, Netzwerkmöglichkeiten und politischer Interessensvertretung.
Civil Contractors Federation (CCF)	Die Civil Contractors Federation (CCF) ist der nationale Branchenverband für Unternehmen im Tief- und Infrastrukturbau in Australien. Der Verband unterstützt seine Mitglieder mit Schulungen, Netzwerkmöglichkeiten, Branchennews und politischer Interessensvertretung.
Property Council of Australia (PCA)	Das Property Council of Australia (PCA) ist die führende Interessensvertretung der Immobilienbranche in Australien. Der Verband setzt sich für eine nachhaltige und wirtschaftlich starke Immobilienwirtschaft ein und unterstützt seine Mitglieder mit Marktanalysen, Netzwerkmöglichkeiten, Schulungen und politischer Interessensvertretung.
Australian Institute of Building (AIB)	Das Australian Institute of Building (AIB) ist die führende Berufsorganisation für Baufachleute in Australien. Der Verband fördert Exzellenz im Bauwesen und unterstützt seine Mitglieder mit Weiterbildungen, Zertifizierungen, Netzwerkmöglichkeiten und politischer Interessensvertretung.
Consult Australia	Consult Australia ist der Branchenverband für Beratungsunternehmen in der Bau- und Ingenieurindustrie. Der Verband setzt sich für nachhaltige Geschäftspraktiken ein und unterstützt seine Mitglieder mit Fachnews, Netzwerkmöglichkeiten, Schulungen und politischer Interessensvertretung.
Green Building Council of Australia (GBCA)	Das Green Building Council of Australia (GBCA) ist die führende Organisation für die Förderung von nachhaltigem Bauen in Australien. Der Verband setzt sich für umweltfreundliche, energieeffiziente und ressourcenschonende Baupraktiken ein und unterstützt seine Mitglieder mit Schulungen, Zertifizierungen und politischer Interessensvertretung.
Build Australia	Build Australia ist eine Organisation, die sich der Förderung der australischen Bauindustrie widmet. Sie unterstützt Bauunternehmen und Fachleute mit relevanten Brancheninformationen, Netzwerkmöglichkeiten und Ressourcen, die die Entwicklung und das Wachstum der Branche vorantreiben.

Housing Industry Association	Die Housing Industry Association (HIA) ist die führende Interessenvertretung der australischen Wohnbauindustrie. Der Verband unterstützt seine Mitglieder mit Branchennachrichten, Schulungen, Best Practices und politischer Interessensvertretung, um eine nachhaltige und erfolgreiche Wohnbauentwicklung zu fördern.
Australian Sustainable Built Environment Council (ASBEC)	Der Australian Sustainable Built Environment Council (ASBEC) ist eine führende Organisation, die sich für die Förderung nachhaltiger Baupraktiken in Australien einsetzt. Der Verband unterstützt die Entwicklung umweltfreundlicher, energieeffizienter Gebäude und Infrastrukturen und bietet seinen Mitgliedern Netzwerkmöglichkeiten, politische Interessensvertretung und Fachressourcen.
Building Designers Association of Australia (BDAA)	Die Building Designers Association of Australia (BDAA) ist die führende Berufsorganisation für Gebäude- und Designfachleute in Australien. Der Verband setzt sich für hohe Designstandards ein und unterstützt seine Mitglieder mit Schulungen, Zertifizierungen, Branchennachrichten und politischer Interessensvertretung.
Association of professional builders (APB)	Die Association of Professional Builders (APB) ist eine Organisation, die Bauunternehmer und Fachleute unterstützt, um höchste Standards in der Bauindustrie zu gewährleisten. Der Verband bietet seinen Mitgliedern Schulungen, Ressourcen und Netzwerkmöglichkeiten sowie Unterstützung bei der Geschäftsentwicklung und der Verbesserung von Baupraktiken.
Australasian Concrete Repair & Remedial Building Association (ACRA)	Die Australasian Concrete Repair & Remedial Building Association (ACRA) ist eine führende Organisation, die sich auf die Reparatur und Instandhaltung von Beton- und Gebäudestrukturen in Australien und Neuseeland spezialisiert. Der Verband bietet seinen Mitgliedern Fachressourcen, Schulungen, Netzwerkmöglichkeiten und politische Interessensvertretung, um hohe Standards in der Betonreparaturbranche zu fördern.
The National Association of Women in Construction (NAWIC)	Die National Association of Women in Construction (NAWIC) ist eine Organisation, die sich der Förderung von Frauen in der australischen Bauindustrie widmet. Der Verband unterstützt Frauen mit Netzwerkmöglichkeiten, beruflicher Weiterentwicklung, Mentoring und politischer Interessensvertretung, um mehr Gleichstellung und Vielfalt in der Branche zu erreichen.
Building Products Industry Council (BPIC)	Der Building Products Industry Council (BPIC) ist eine Organisation, die die Interessen der australischen Bauprodukteindustrie vertritt. Der Verband unterstützt seine Mitglieder mit Brancheninformationen, Schulungen, Best Practices und politischer Interessensvertretung, um die Qualität und Innovation in der Bauproduktebranche zu fördern.

Tabelle 9: Allgemeine Adressen, Handelsvertretungen, Organisationen

Name	Kurzbeschreibung
AHK Australien	Die AHK Australien sind die Vertretung der deutschen Wirtschaft in Australien und bietet Dienstleistung zum Markteinstieg und Geschäftspartnersuche.
Deutsche Botschaft	Die deutsche Botschaft als diplomatische Vertretung der Bundesrepublik Deutschland in Australien befindet sich in Canberra.
Goethe Institute	Das Goethe-Institut ist das weltweit tätige Kulturinstitut der Bundesrepublik Deutschland. Es fördert die internationale kulturelle Zusammenarbeit, die Kenntnis der deutschen Sprache im Ausland und deutscher Kultur. In Australien ist das Goethe-Institut mit Standorten in Melbourne und Sydney vertreten.
Germany Trade and Invest – Sydney Office	Germany Trade and Invest (GTAI) bietet deutschen Exporteuren und potenziellen ausländischen Investoren eine zentrale Anlaufstelle für länderspezifische Marktinformationen und gezielte Beratungsdienstleistungen. GTAI berichtet ebenfalls über Geschäftsmöglichkeiten in Australien für deutsche Unternehmen.
Department of Infrastructure, Transport, Regional Development, Communications and the Arts	Das Ministerium ist zuständig für die Luftfahrtindustrie.
Department of Climate Change, Energy, The Environment and Water (DCCEEW)	Das DCCEEW ist verantwortlich für den Schutz der natürlichen Umwelt und der Kulturstätten Australiens, die Bekämpfung des Klimawandels und die nachhaltige Bewirtschaftung von Wasser- und Energieressourcen.
Department of Home Affairs	Das Department of Home Affairs ist ein zentrales Ministerium der australischen Regierung mit Zuständigkeiten in Einwanderungs- und Zollgrenzpolitik, nationale Sicherheit, Notfallmanagement, Terrorismusbekämpfung, Cybersicherheit und den Schutz kritischer Infrastrukturen.
Department of Industry, Science and Resources	Das Department of Industry, Science and Resources (DISR) ist ein australisches Ministerium welches Wirtschaftswachstum und die Schaffung von Arbeitsplätzen fördert, indem es Transformation zu einer innovativen und wettbewerbsfähigen Wirtschaft unterstützt.
New South Wales Government	Die Regierung von New South Wales (NSW Government) ist die Exekutive des australischen Bundesstaates. Die australischen Bundesstaaten haben einen hohen Grad an Selbstverwaltung. Der Staat NSW ist das wirtschaftliche Zentrum Australiens und trägt als Finanz- und Handelsdrehscheibe am meisten zum Bruttoinlandsprodukt (BIP) bei.
Victorian Government	Die Regierung von Victoria ist in zehn Ministerien organisiert. Victoria, speziell Melbourne ist als Kultur- und Handelszentrum bekannt und hat einen bedeutenden Technologiesektor, besonders im Bereich der digitalen Innovation und Biotechnologie.
Queensland Government	Das Queensland Government ist in 21 Ministerien gegliedert. Queensland profitiert stark von der Bergbauindustrie, insbesondere in den Bereichen Kohle und Erdgas. Der Tourismussektor ist ebenfalls ein großer Wirtschaftsfaktor. Landwirtschaft, insbesondere Zuckerrohr und Obstbau, spielen auch eine wichtige Rolle.
Western Australia Government	Das WA Government ist die demokratische Verwaltungsbehörde des Bundesstaates Western Australia. Es ist flächenmäßig das größte Bundesland. Western Australia trägt erheblich zur australischen Wirtschaft bei, vor allem durch Bergbau und Rohstoffexporte, insbesondere Eisenerz, Gold und Erdgas. Perth ist eines der wichtigsten Wirtschafts- und Finanzzentren im Bergbausektor in Australien.

<u>Tasmanian Government</u>	<p>Das Tasman Government ist in acht Ministerien gegliedert.</p> <p>Tasmanien hat eine stark exportorientierte Wirtschaft, die sich auf Landwirtschaft, Forstwirtschaft und den Fischfang stützt. Besonders der Export von hochwertigem Lachs und anderen Meeresfrüchten sowie Tourismus, sind wichtige Wirtschaftszweige.</p>
<u>South Australian Government</u>	<p>South Australia ist führend in der Luft- und Raumfahrtindustrie sowie in der Verteidigungsindustrie. Adelaide ist bekannt für seine Innovationszentren und für den Bau von High-Tech-Produkten. Zudem spielt die Weinproduktion aus dem Barossa Valley eine bedeutende Rolle in der exportorientierten Wirtschaft.</p>
<u>Australian Capital Territory Government</u>	<p>Das Australian Capital Territory (ACT) ist mit der Hauptstadt Canberra das politische und administrative Zentrum Australiens. Das ACT hat als Territorium weniger Selbstverwaltungsrechte als die Bundesstaaten und wird von der föderalen Regierung mit verwaltet.</p>
<u>Northern Territory Government</u>	<p>Das Northern Territory Government hat weitgehende Selbstverwaltungsrechte, die australische Bundesregierung kann aber Gesetze des Territoriums überstimmen. Die Regierungsaufgaben sind zwischen Territorial- und Föderalregierung aufgeteilt.</p>
<u>Australian Trade and Investment Commission (Austrade)</u>	<p>Austrade ist die offizielle Handels- und Investitionsförderungsagentur der australischen Regierung. Als staatliche Behörde im Außen- und Handelsportfolio fördert Austrade den australischen Handel, Investitionen, Tourismus und Bildung weltweit. Die Behörde bietet Marktinformationen, Exportberatung und Vernetzungsmöglichkeiten.</p>

Abkürzungsverzeichnis

ABS	Australian Bureau of Statistics
ACT	Australian Capital Territory
APEC	Asia-Pacific Economic Cooperation
ARF	Association of Southeast Asian Nations Regional Forum
ARTG	Australian Register of Therapeutic Goods
AUD	Australian Dollar
BIP	Bruttoinlandsprodukts
ca.	Circa
CRC	Cooperative Research Centre
ESG	Environmental, Social, and Governance
EZB	European Central Bank
G20	The Group of Twenty
HDI	Human Development Index
IMF	International Monetary Fund
IT	Information Technology
km	Kilometer
LNG	Liquid Natural Gas
Mio.	Millionen
NSW	New South Wales
NT	North Territory
OECD	Organisation for Economic Co-operation and Development
QLD	Queensland
RBA	Reserve Bank of Australia
SA	South Australia
SWOT	Strengths, Weaknesses, Opportunities, and Threats
TAS	Tasmania
TEU	Twenty-foot Equivalent Unit (Abk. TEU, deutsch: Zwanzig-Fuß-Standardcontainer)
VIC	Victoria

Quellenverzeichnis

GTAI Australiens Bauwirtschaft kommt in Fahrt, 2025

<https://www.mordorintelligence.com/de/industry-reports/australia-construction-market/market-trends>

<https://www.gtai.de/de/trade/australien-wirtschaft/bauwirtschaft?utm>

IBISWorld Construction in Australia Industry Report, 2025

<https://www.gtai.de/de/trade/australien-wirtschaft/bauwirtschaft?utm>

IBISWorld Commercial and Industrial Building Construction in Australia Report

<https://inlandrail.com.au/what-is-inland-rail/>

<https://www.gtai.de/de/trade/australien/branchen/queensland-investitionsprogramm-fuer-die-infrastruktur--1787624?>

<https://inlandrail.com.au/what-is-inland-rail/>

<https://www.gtai.de/de/trade/australien-wirtschaft/bauwirtschaft?utm>

<https://www.westernsydneyairport.gov.au/>

<https://www.sydneymetro.info/planning-future-extensions?utm>

<https://www.suncable.energy/our-projects?utm>

IBISWorld Commercial House Construction in Australia, 2025

IBISWorld House Construction in Australia, 2025

IBIS World, Oil and Gas Extraction in Australia, 2019

IBISWorld, Industry Report, Water Freight Transport in Australia, 2019

